

**Kapitel 14 – Global arbeiten – global leben**

**1 Welche der folgenden Begriffe passen? Ergänzen Sie die Sätze.**

Armut – Geschwindigkeit – Globalisierung – Handel – Internet  
Klimawandel – Kommunikation – Kriege – Menschenrechte – Vielfalt


1. Der Prozess der \_\_\_\_\_ ist nicht neu, aber er hat sich in den letzten Jahren ungeheuer beschleunigt.
2. Der \_\_\_\_\_ bewirkt nicht nur die Veränderung des Wetters, sondern auch viele wirtschaftliche Probleme.
3. Die Menschheit muss lernen, Konflikte nicht durch \_\_\_\_\_ zu lösen, sondern durch Verständigung und Austausch.
4. Wir müssen darauf achten, dass trotz der globalen Entwicklung die kulturelle \_\_\_\_\_ erhalten bleibt.
5. Die wichtigste Aufgabe der UNO ist es, die Einhaltung der \_\_\_\_\_ weltweit zu beobachten.

\_\_\_\_\_ / 5 Punkte

**2 Verbinden Sie die Sätze mit den in Klammern angegebenen Konnektoren.**

1. Unsere Welt wird immer globaler. Die kulturelle Vielfalt ist bedroht. (deshalb)  
\_\_\_\_\_
2. In einigen Ländern herrscht Krieg. Viele Menschen verlassen ihre Heimat. (sodass)  
\_\_\_\_\_
3. Es gibt viele Sprachbarrieren. Gute Sprachkenntnisse sind wichtig. (folglich)  
\_\_\_\_\_
4. Meine beruflichen Chancen sind gut. Ich sehe optimistisch in die Zukunft. (sodass)  
\_\_\_\_\_
5. Die B2-Prüfung ist nicht leicht. Ich muss einiges wiederholen. (infolgedessen)  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ / 5 Punkte

 **3 Lesen Sie die Aussagen und hören Sie, was die vier Personen berichten. Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c?**

4.9-12

1. Nina Sorokin fiel es anfangs bei WTC schwer,  
 a mit den Kollegen zusammen zu Mittag zu essen.  
 b auf der Arbeit Röcke und hohe Schuhe zu tragen.  
 c die Kunden nicht mit dem Vornamen anzusprechen.
2. Matteo Tozzi findet es gut, dass im Vergleich zu Italien  
 a die Arbeitsabläufe viel strenger geregelt sind.  
 b beim Sprechen dieselben Gesten verwendet werden.  
 c sich die Arbeitszeit immer nach dem Umfang der Arbeit richtet.

3. Ein deutscher Kollege von Matteo Tozzi meint,
  - a Italiener würden immer die Wahrheit sagen.
  - b der Unterschied bei der Direktheit in der Kommunikation sei gar nicht so groß.
  - c ein Unternehmen könne effektiver arbeiten, wenn dort offene Meinungen möglich sind.
  
4. Vera López Cruz musste sich daran gewöhnen,
  - a ihren Urlaub ziemlich kurzfristig und spontan planen zu müssen.
  - b ihre Urlaubszeiten erst 15 Tage vor Urlaubsbeginn zu erfahren.
  - c ihre eigene Geburtstagsfeier mit den Kollegen selbst vorbereiten zu müssen.
  
5. Mahmoud Tabari war erstaunt,
  - a dass man zu den Besprechungen mit Kollegen und Vorgesetzten immer schriftlich eingeladen wird.
  - b dass jeder neue Mitarbeiter einen Ansprechpartner für offene Fragen und Probleme hat.
  - c dass er teilweise außerhalb seiner Arbeitszeiten auch zu Hause arbeiten muss.

\_\_\_\_\_ / 5 Punkte

**4 Welches Verb passt nicht? Streichen Sie es durch.**

1. einen Termin            betreuen    festlegen    vereinbaren    verschieben
2. Der Termin            steht fest.    ist geplant.    ist zuständig.    wird bekannt gegeben.
3. sich einen Termin    freihalten    erinnern    merken    notieren
4. eine Versammlung    ankündigen    auswerten    durchführen    hinweisen
5. eine Befragung        beschließen    beantworten    durchführen    vorbereiten

\_\_\_\_\_ / 5 Punkte

**5 Adjektive, Nomen und Verben mit Präpositionen. Ergänzen Sie die Präpositionen.**

- |                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. (keine) Angst haben _____      | 6. Interesse haben _____ |
| 2. sich beschweren _____ jemandem | 7. rechnen _____         |
| 3. das Engagement _____           | 8. stolz sein _____      |
| 4. einladen _____                 | 9. überzeugt sein _____  |
| 5. es handelt sich _____          | 10. zuständig sein _____ |

(je ½ Punkt) \_\_\_\_\_ / 5 Punkte

**6 Räumlich getrennte Beziehungen. Ergänzen Sie den Text mit passenden Wörtern aus dem Kasten rechts.**

1. Im \_\_\_\_\_ der Globalisierung und Migration entstehen für Paare und Familien neue Herausforderungen.
2. Es wird geschätzt, dass in Deutschland jede achte Partnerschaft auf \_\_\_\_\_ gelebt wird.
3. Das Problem dabei ist, dass die Partner über längere Zeit in verschiedenen \_\_\_\_\_ leben.
4. Daher müssen getrennt lebende Paare \_\_\_\_\_ finden, sich ihre Erlebnisse und Gefühle gegenseitig mitzuteilen.
5. \_\_\_\_\_ haben es oft schwer sich zu integrieren, da sie häufig Angst um ihre Familien und Freunde in der Heimat haben und sich im fremden Land alleine fühlen.

Alltagswelten	Behörden
Distanz	Familie
Geflüchtete	Kontakt
Partner	Stressfaktoren
Wege	Zeitalter

\_\_\_\_\_ / 5 Punkte

## Lösungen

### Kapitel 14 – Global arbeiten – global leben

- 1**
1. Der Prozess der **Globalisierung** ist nicht neu, aber er hat sich in den letzten Jahren ungeheuer beschleunigt.
  2. Der **Klimawandel** bewirkt nicht nur die Veränderung des Wetters, sondern auch viele wirtschaftliche Probleme.
  3. Die Menschheit muss lernen, Konflikte nicht durch **Kriege** zu lösen, sondern durch Verständigung und Austausch.
  4. Wir müssen darauf achten, dass trotz der globalen Entwicklung die kulturelle **Vielfalt** erhalten bleibt.
  5. Die wichtigste Aufgabe der UNO ist es, die Einhaltung der **Menschenrechte** weltweit zu beobachten.
- 2**
1. Unsere Welt wird immer globaler, deshalb ist die kulturelle Vielfalt bedroht.
  2. In einigen Ländern herrscht Krieg, sodass viele Menschen ihre Heimat verlassen.
  3. Es gibt viele Sprachbarrieren, folglich sind gute Sprachkenntnisse wichtig.
  4. Meine beruflichen Chancen sind gut, sodass ich optimistisch in die Zukunft sehe.
  5. Die B2-Prüfung ist nicht leicht, infolgedessen muss ich einiges wiederholen.
- 3**
1. Nina Sorokin fiel es anfangs bei WTC schwer, **c** die Kunden nicht mit dem Vornamen anzusprechen.
  2. Matteo Tozzi findet es gut, dass im Vergleich zu Italien **a** die Arbeitsabläufe viel strenger geregelt sind.
  3. Ein deutscher Kollege von Matteo Tozzi meint, **b** der Unterschied bei der Direktheit in der Kommunikation sei gar nicht so groß.
  4. Vera López Cruz musste sich daran gewöhnen, **c** ihre eigene Geburtstagsfeier mit den Kollegen selbst vorbereiten zu müssen.
  5. Mahmoud Tabari war erstaunt, **a** dass man zu den Besprechungen mit Kollegen und Vorgesetzten immer schriftlich eingeladen wird.
- 4**
1. einen Termin      ~~betreuen~~      festlegen      vereinbaren      verschieben
  2. Der Termin      steht fest.      ist geplant.      ~~ist zuständig.~~      wird bekannt gegeben.
  3. sich einen Termin      freihalten      ~~erinnern~~      merken      notieren
  4. eine Versammlung      ankündigen      auswerten      durchführen      ~~hinweisen~~
  5. eine Befragung      beschließen      ~~beantworten~~      durchführen      vorbereiten
- 5**
1. (keine) Angst haben **vor**
  2. sich beschweren **bei** jemandem
  3. das Engagement **für/gegen**
  4. einladen **zu**
  5. es handelt sich **um**
  6. Interesse haben **an**
  7. rechnen **mit**
  8. stolz sein **auf**
  9. überzeugt sein **von**
  10. zuständig sein **für**
- 6**
1. Im **Zeitalter** der Globalisierung und Migration entstehen für Paare und Familien neue Herausforderungen.
  2. Es wird geschätzt, dass in Deutschland jede achte Partnerschaft auf **Distanz** gelebt wird.
  3. Das Problem dabei ist, dass die Partner über längere Zeit in verschiedenen **Alltagswelten** leben.
  4. Daher müssen getrennt lebende Paare **Wege** finden, sich ihre Erlebnisse und Gefühle gegenseitig mitzuteilen.
  5. **Geflüchtete** haben es oft schwer sich zu integrieren, da sie häufig Angst um ihre Familien und Freunde in der Heimat haben und sich im fremden Land alleine fühlen.